



Fortschritte in der internistischen Poliklinik

11. Frühjahrssymposium des Waidhofner Ärztekreises

“CHOOSING WISELY“

„Klug entscheiden“
im medizinischen Alltag

Freitag 17. März 2017
ab 17.00 Uhr Kamingespräch

Samstag 18. März 2017
08.30 - 16.30 Uhr

Kristallsaal
Schloss Rothschild
3340 Waidhofen/Ybbs

Interne Abteilung
Landeskrinikum
Waidhofen/Ybbs



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Die rasche Zunahme des medizinischen Wissensstandes, die wachsende Flut an fachlichen Informationen, die Vorgaben von Fachgesellschaften und Versicherungsträgern, sind jene Herausforderungen, denen wir uns tagtäglich stellen müssen. Eines der wichtigen Probleme unserer Zeit – Fortschritt versus Finanzierbarkeit – mündet in die zentrale Frage: „Muss alles gemacht werden, was auch gemacht werden kann?“. Die Herausforderung heißt: in kurzer Zeit mit dem Patienten gemeinsam zwischen Zuviel und Zuwenig in Diagnostik und Therapie zu entscheiden. Der Grundsatz „primum nihil nocere“ gilt sowohl für Über- als auch für Unterversorgung und wir alle wissen auch um den Schaden von Überdiagnostik. Diskussion und Realität um die steigende Zahl der Wechsel- oder Nebenwirkungen von Therapien, der hohe ökonomische Druck auf Leistungserbringer im Gesundheitssystem und die administrative Regulierungsdichte, erzeugen eine spürbar steigende Belastung auf unsere täglichen ärztlichen Entscheidungen.

Die Idee CHOOSING WISELY – KLUG ENTSCHIEDEN soll eine Hilfestellung sein, aus dem Dickicht an Leitlinien, Empfehlungen, Produktinformationen etc. herauszufinden. Die in den USA gegründete Kampagne hat bislang knapp 60 medizinische Fachgesellschaften veranlasst, Top-5-Listen mit diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen zu erstellen, die als überwiegend unnötig und potentiell schädlich bewertet werden.

Die Voraussetzung für diese Vorgangsweise sind ein hoher Wissensstand, basierend auf Evidenzgrundlage, Expertenmeinungen und nicht zuletzt eine hohe persönliche Erfahrung, vor allem auch im Umgang mit multimorbiden Patienten. Es gilt, die schon in anderen Ländern etablierte Kampagne weiterzuentwickeln, Ballast abzuwerfen, Bewährtes herauszuarbeiten und so Freiraum für neue Ideen und Optimierung von Diagnostik und Therapie zu schaffen.

Das diesjährige Symposium möchte einen Anstoß geben auf dem Weg zu einer Patientenbetreuung, der nicht nach öffentlichkeitswirksamen Superlativen giert, sondern eine Symbiose von Berufsidealen, Wissenschaft und persönlicher Expertise zum Wohl unserer Patienten findet.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche und anregende Teilnahme und verbleiben mit den besten kollegialen Grüßen !

Martin Gattermeier
Raimund Tremetsberger



Programm

17.00 - 17.30

17.30 - 19.30

20.00 - 20.30

20.30 - 21.00

08.00 - 09.00

09.00 - 09.05

09.05 - 09.45

09.45 - 10.30

10.30 - 11.00

11.00 - 11.40

11.40 - 12.10

12.10 - 13.30

13.30 - 14.10

14.10 - 14.40

14.40 - 15.10

15.10 - 15.30

15.30 - 16.10

16.10

Freitag 17. März

Referenten

Registrierung

Kamingespräch

„Medizin im Spannungsfeld zwischen
Machbarkeit, Patientenerwartung
und ökonomischen Zwängen“

Buffet

„Freie Wahl oder Zwang?“

Diskussion

Haag, Huber,
Probst und
Gartlehner

Zambal

Samstag 18. März

Referenten

Registrierung

Begrüßung

Teil I

„Evidenz in der hausärztlichen Praxis“

„Vorsorgelabor - wie oft und was ist sinnvoll“

Kaffeepause

Teil II

„Wieviel Bildgebung brauchen wir?“

„Einfache Interpretation

von wissenschaftlichen Arbeiten“

Mittagspause

Teil III

„Medikamentenverordnung - wieviel,
wie lange, wann absetzen“

„Primärprevention in der Inneren Medizin“

„Carzinomscreening -

Sinnloses und Sinnhaftes“

Kaffeepause

Teil IV

„Antibiotika - vom Segen in die Traufe“

farewell

Gattermeier

Siebenhofer-Kroitzsch

Erhart

Kainberger

Siebenhofer-Kroitzsch

Dovjak

Glechner

Salamon

Janata

Gattermeier

Referenten

Prim. Dr. Peter Dovjak
Salzkammergut-Klinikum Gmunden

Prim. Dr. Friedrich Erhart
Landeskrankenhaus Amstetten

Univ.-Prof. Dr. Gerald Gartlehner
Donau-Universität Krems

Drⁱⁿ Anna Glechner
Donau-Universität Krems

Drⁱⁿ Martina Haag
Rechtsanwältin, ULSR St. Pölten

Dr. Ernst Huber
Allgemeinmedizin. Weissenbach/Enns

OA. Dr. Oskar Janata
SMZ Ost-Donauspital Wien

Univ.- Prof. Dr. Franz Kainberger
Med. Universität Wien

Dr. Josef Probst
GD Hauptverband der Sozialversicherungsträger

OA. Dr. Julius Salamon
Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs

Univ.- Profⁱⁿ Drⁱⁿ Andrea Siebenhofer-Kroitzsch
Karl-Franzens-Universität Graz

Mag. Walter Zambal
Historiker, Waidhofen an der Ybbs

Vorsitzende

Prim. Dr. Martin Gattermeier
Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs

Prim. Dr. Karl Moyses
LK Scheibbs

Dr. Raimund Tremetsberger
Weyer

Approbiert für 12 DFP-Punkte: Innere Medizin
www.aerztekreis.at

**Für die Unterstützung
danken wir herzlich:**

